

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1990)

Heft: 37: [Deutsche Ausgabe]

Rubrik: Bei der Schriftenverkaufsstelle wieder erhältlich!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei der Schriftenverkaufsstelle wieder erhältlich !



Bei der Schriftenverkaufsstelle sind die beiden folgenden Titel **neu** oder **wieder** erhältlich:

- Verlag Degener: Tschenbuch für Familiengeschichtsforschung, 10. erweiterte und verbesserte Auflage, (u.a. erstmals mit einem speziellen Abschnitt über elektronische Datenverarbeitung). 479 S.

Preis: Fr. 60.--

(auf Wunsch kann gegenwärtig auch noch die Auflage Nr. 9 zum Preis von Fr. 50.-- geliefert werden)

- Hans Schmocker: Alte Schriften lesen (Zeitschrift des Bernischen Lehrervereins), aus dem Inhalt: Hilfen zum Lesen, Schriftproben, verschiedene Ausprägungen, alte Masse und Gewichte.

Preis: Fr. 6.--

Für andere Veröffentlichungen bitte die Preisliste verlangen.

Die letzten Mitteilungen der SGFF

sind das noch nicht, auch wenn wir den neuen Präsidenten immer noch nicht gefunden haben! Nahezu 750 Mitglieder sind in der SGFF vereinigt und da soll sich kein Manager, kein Akademiker oder kein Genealoge finden, der alle Voraussetzungen mitbringt, eine Gesellschaft dieser Grösse zielbewusst vorwärts zu bringen! Einige weitere Vorstandsmitglieder sind schon jahrelang dabei oder müssen altershalber an einen gelegentlichen Rücktritt denken. Sie wären alle dankbar, wenn deshalb eine Erneuerung und hoffentlich auch eine Verjüngung im Vorstand endlich Tatsache würde.

Viele interessante Aufgaben warten auf initiative Leute, denn einige Pläne schlummern in tiefen, dunklen Schubladen, von denen bald niemand mehr weiss, wer die Schlüssel dazu hat!

Es kann nicht alleinige Aufgabe der SGFF sein, die Jahrestagung zu organisieren und die passive Existenz in Berichten und Voranschlägen von einer trägen Mitgliedermasse zu genehmigen!

Die Präsenz alleine rechtfertigt nur ungenügend eine Daseinsberechtigung: den Ideen müssen Taten folgen! Liebe Mitglieder melden Sie sich, wenn Sie etwas überschüssige Energie und Mut zu Neuem haben! Wir alle, die im Vorstand mithelfen, danken für Ihren Einsatz!

Finden wir nicht bald eine Lösung, so stellt sich uns früher als wir es denken die Frage:

QUO VADIS SGFF ...